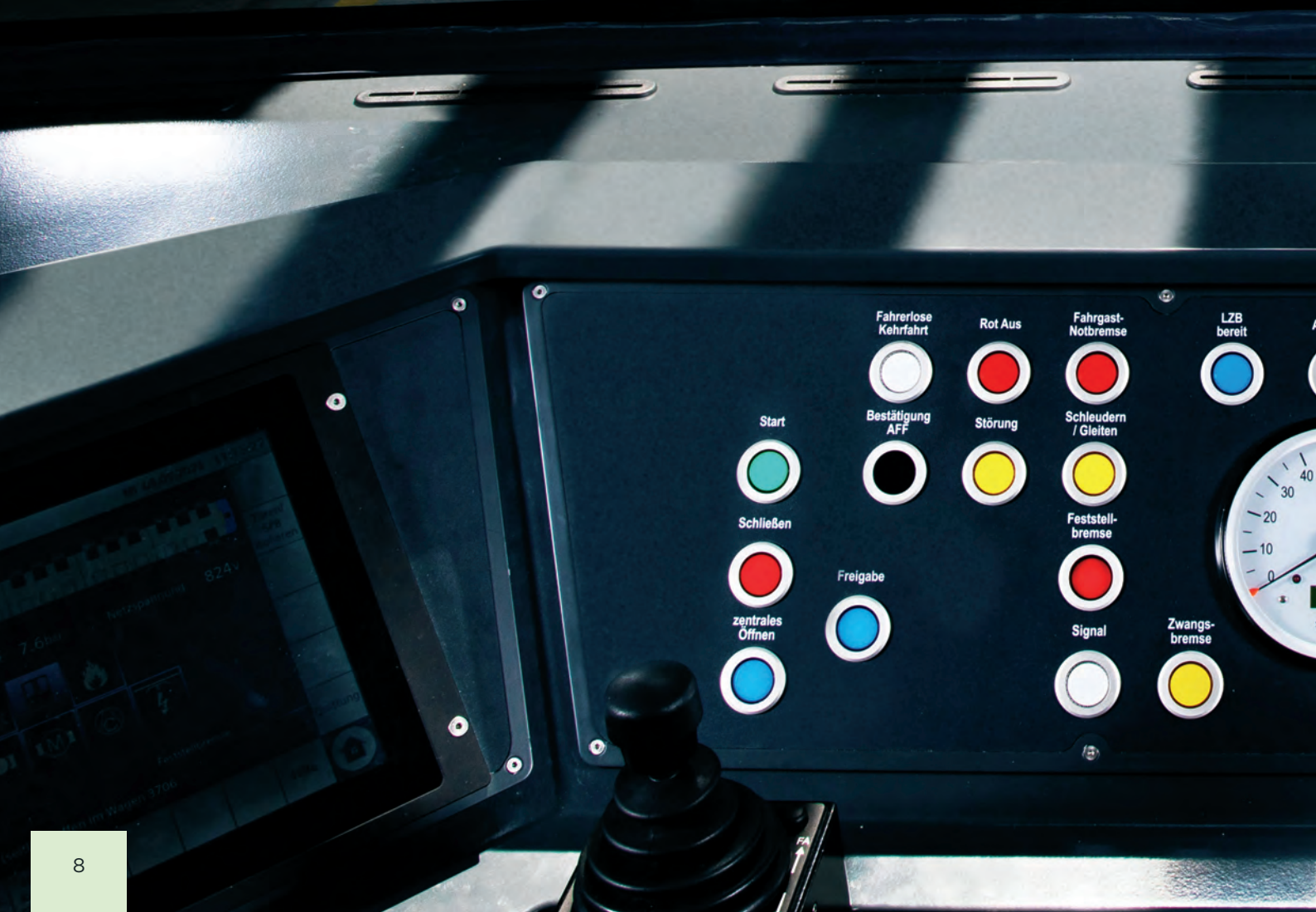


# 40 Jahre VOR





Automatik Handfahrt Ersatzsignal Rangieren v15 Störfahrt Aus

Ein v15

Licht FPL Start

Aus Ein

Scheibenwischer Aus Intervall Wischen Wischen + Waschen

Fernlicht Freigabe Schließen zentrales Öffnen

Brems-einsatz

The driver's control panel features a speedometer on the left with a scale from 0 to 100 km/h. To its right are several control buttons: a green "Automatik" button, a blue "Handfahrt" button, a white "Ersatzsignal" button, a yellow "Rangieren" button, and a black "v15 Störfahrt Aus" button with a slider. Below these are buttons for "Licht FPL" (Aus/On), "Scheibenwischer" (Aus/Intervall/Wischen/Wischen + Waschen), "Fernlicht", "Freigabe", "Start", "Schließen", and "zentrales Öffnen". A yellow "Brems-einsatz" button is at the bottom left.

Strom-abnehmer Ab An

LZB aktiv LZB EIN

AFF aktiv AFF EIN

Fahrzeug EIN

This panel contains buttons for "Strom-abnehmer" (Ab/On), "LZB aktiv" (LZB EIN), and "AFF aktiv" (AFF EIN). A key switch labeled "Fahrzeug EIN" is located at the bottom right. A small display screen on the right shows technical data.



## Ein Verkehrsverbund mit Geschichte

Der Verkehrsverbund Ost-Region ist der größte und der am längsten bestehende Verkehrsverbund Österreichs. VOR umfasste zu Beginn nur Wien und seine unmittelbare Umgebung in Niederösterreich sowie einen kleinen Teil des Burgenlands. Vom ersten Schritt, einem Tarifabkommen zwischen den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und den Wiener Verkehrsbetrieben (WVB, später Wiener Linien) im Jahr 1961 und einer Grundsatzerklärung von Bund und Ländern im Jahr 1973, dauerte es bis zum 3. Juni 1984, bis VOR seine Tätigkeit aufnehmen konnte. Der stetig wachsende Pendler:innen-Verkehr aus der Ostregion nach Wien und auch der Strom der Auspendler:innen konnte dadurch besser koordiniert werden. Zudem wurden für die wachsende Zahl der Fahrgäste aus dem Umland ein einfacheres Tarifsystem und besser abgestimmte Anschlüsse geschaffen. Es wurden auch sämtliche Regionalbahnlinien und die Badner Bahn miteinbezogen. Die Gültigkeit der Fahrausweise in der neuen Tarifkernzone 100 im Wiener Stadtgebiet wurde damit deutlich aufgewertet.

Jene Regionen von Niederösterreich und Burgenland, die außerhalb des Verkehrsverbundes Ost-Region lagen, wurden verkehrstechnisch von einem Unternehmer-Verband gestaltet, dem Verkehrsverbund Niederösterreich-Burgenland (VVNB). Innerhalb dieser Kooperation wurde nicht nur die Verkehrsplanung abgestimmt, sondern auch ein gemeinsamer Tarif.

Im Mai 2002 übernahm VOR die Managementaufgaben des VVNB. Die Region Wien, Niederösterreich und Burgenland wurde jedoch weiterhin bis 2016 von zwei - in ihrer Systematik unterschiedlichen - Verbundtarifsystemen abgedeckt: Die VOR-Region in Wien und auf einer Fläche von ca. 50-70 Kilometer rund um das Wiener Stadtgebiet einerseits und der Verkehrsverbund Niederösterreich-Burgenland (VVNB) in den restlichen Regionen der Ostregion andererseits. Erst mit der umfassenden Tarifreform 2016 wurde der Tarif für öffentliche Verkehrsmittel in der Ostregion vereinheitlicht.

# Milestones

In 40 Jahren hat sich beim Verkehrsverbund Ost-Region viel getan. Der Auftrag lautete damals wie heute: Eine flächendeckende Versorgung mit Angeboten zu öffentlichem Verkehr in der gesamten Ostregion. In seiner langen Geschichte erreichte der Verkehrsverbund Ost-Region viele Meilensteine.

## Partner:innen der ersten Stunde

In der Geschichte des VOR waren die Schienenverkehrsunternehmen Partner:innen der ersten Stunde und prägten die Geschichte der Region maßgeblich.

### Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe (WVB)

Der Fuhrpark der WVB (heute Wiener Linien) war für die zu erwartenden höheren Beförderungsleistungen bestens gerüstet. Zu Verbundbeginn verfügten die WVB über die weltweit bestgepflegte und instandgehaltene Fahrzeugflotte aller innerstädtischen Verkehrsbetriebe.

### Österreichische Bundesbahnen (ÖBB)

Was mit der ersten österreichischen Dampfeisenbahn von Wien Floridsdorf nach Deutsch Wagram begann, führte bis zum 3. Juni 1984 zur Integration von 8 Schnellbahn- und 21 Regionalbahnlinien in den Verkehrsverbund.

### AG der Wiener Lokalbahnen (WLB)

Seit 130 Jahren verbindet die Wiener Lokalbahn die Stadtzentren von Wien und Baden. Die rund 27 Kilometer lange Strecke der Badner Bahn erschließt als eine der wichtigsten Verbindungen für Pendler:innen bis heute den Südraum von Wien. Von der Wiener Staatsoper geht es über die Gemeinden Vösendorf, Wiener Neudorf, Guntramsdorf und Traiskirchen in die Kurstadt Baden.

Mit 1. September 1988 folgte die Einbeziehung von 13 regionalen Autobuslinien in den VOR. Dadurch kamen für die Fahrgäste der Kernzone 100 nochmals einige neue Linien dazu. Auf diesen Linien wurden die in der Kernzone 100 gültigen Fahrkarten anerkannt bzw. für weitere Fahrten in die Region angerechnet. Mit diesen Voraussetzungen konnte der neu gegründete Verkehrsverbund seine Kernkompetenzen gut betreuen: Die Planung, Koordination und Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den drei Bundesländern. Darin inbegriffen sind bis heute eine einheitliche Tarifgestaltung, die Einnahmeaufteilung unter allen Verkehrsunternehmen im VOR und vorausschauende Verkehrsplanung sowie Fahrplangestaltung.

1973

**Grundsatzerklärung über die Bildung eines Verkehrsverbundes im Zentralraum Wien-Niederösterreich-Burgenland**

1974

**Gründung der Verkehrsverbund-organisationsgesellschaft m.b.H. (VVO)**

1983

**Einigung über Einführung des Verkehrsverbundes mit Sommerfahrplan**

1984

**Unterzeichnugn der Verbundverträge**

1984

**Start des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)**

1985

**Integration der Schnellzüge in das VOR-System**

1986

**Grundsätzliche politische Einigung über die Integration der regionalen Kraftfahrlinien in den Verkehrsverbund**

# Mit VOR in Bewegung

Der Verkehrsverbund Ost-Region ist die zentrale Mobilitäts-Schnittstelle zwischen Fahrgästen, Verkehrsunternehmen, Gebietskörperschaften und Politik. Um die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen im urbanen und im ländlichen Raum gleichermaßen abzudecken, unterstützt VOR Verkehrsunternehmen, Gemeinden und Politik bei der Planung und Umsetzung von Verkehrsangeboten.

Am Ende des Tages stehen die Fahrgäste im Mittelpunkt des Wirkens eines Verkehrsverbundes und seiner Partner:innen. Denn jedes System ist nur so gut wie die Akzeptanz und Annahme durch die Menschen, die dieses System in Stadt und Land nutzen.

## Fahrgastinformation

Fahrgastinformation wurde bei VOR von Beginn an großgeschrieben. Denn es reicht nicht, öffentliche Verkehrsmittel von A nach B zu schicken – die Fahrgäste müssen auch wissen, wann, wo und wie oft das Angebot besteht und vor allem, welche Verknüpfungen von Bus und Bahn sowie neuen bedarfsgesteuerten Angebo-

ten es gibt. Im Laufe der letzten 40 Jahre hat sich die Fahrgastinformation als Schnittstelle zwischen Verkehrsplanung und Kund:innen laufend entwickelt. Das Verbund-Fahrplanbuch war einer der ersten Schritte der Verbundgesellschaft, um Fahrgäste über Linienverläufe und Zeitpläne zu informieren. Die Erstausgabe hatte beinahe 500 Seiten im A5-Format. 1991 kam das System EFA – Elektronische Fahrplan-Auskunft – zum Einsatz, vorerst zur Unterstützung der Telefonauskunft. Bereits 1995 ging die VOR-Homepage online. Stets darum bemüht, Kund:innen bestmöglich zu informieren, wurde das EFA-System 1997 in Form einer CD-Rom für alle digital zugänglich gemacht. Der Schwerpunkt des Online-Auftritts war von Anfang an das Bereitstellen von praktischen Informationen rund um den öffentlichen Verkehr in der Ostregion. Im Jahr 1998 gelang es VOR schließlich, als erster Anbieter in Österreich eine voll routingfähige elektronische Online-Fahrplanauskunft zur Verfügung zu stellen. Der Anfang der Digitalisierung war damit beschränkt. Ab 2004 stellte der Verkehrsverbund Ost-Region ein Online-Fahrplanbuch mit mehr als 2.000 Linienfahrplänen zum kostenlosen Download für alle



Fahrgäste der Region bereit. Seitdem wird stetig an den vorhandenen Informationssystemen gearbeitet und in neue Entwicklungen investiert. So bleibt VOR auch im Feld der Kundeninformation auf dem neuesten Stand.

Die Umstellung auf das verkehrsmittelübergreifende Routingsystem der VAO (Verkehrsauskunft Österreich) im Jubiläumsjahr 2014 brachte eine neue Qualität der multimodalen Verkehrsservices mit sich und setzte den eindrucksvollen Erfolgsweg fort. Mit rund 37 Millionen Abfragen war die Online-Auskunft von VOR Spitzenreiter in Österreich, heute verzeichnet das VOR AnachB Routing über 112 Millionen App- und 23 Millionen Web-Abfragen pro Jahr. Was mit 500 Seiten anfang, nahm 2016 schließlich sein Ende: Die Produktion des Fahrplanbuches wurde eingestellt. Studien und Umfragen hatten ergeben, dass Fahrplanbücher nicht mehr zeitgemäß waren und Kund:innen ihrer Routenplanung über den digitalen Weg vorzuziehen.

Über die Online-Fahrplanauskunft des Verkehrsverbund Ost-Region können inzwischen Fahrplanauskünfte, maßgeschneiderte persönliche Fahrpläne, Haltestellenfahrpläne und Abfahrtsmonitore abgefragt werden. Auch Echtzeit-Information spielt im VOR AnachB Routenplaner eine wichtige Rolle, so werden aktuelle Verspätungen angezeigt und alternative Routen werden vorgeschlagen.

### **Multimodale Verknüpfung**

Eine kundenfreundliche Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel war jener Grundgedanke, der 1984 zur Gründung des Verkehrsverbund Ost-Region geführt hat. Bei der Entwicklung neuer Konzepte wurde der Fokus daher stets auf multimodalen Verkehr gelegt. Unter „multimodalem Verkehr“ versteht man eine mehrgliedrige Transportkette, bei der das Vorankommen von A nach B mit unterschiedlichen Verkehrsträgern erfolgt. Die Bereitstellung eines einfachen Angebots mit einem lückenlosen Ineinandergreifen von Fußwegen, Fahrradverkehr oder Autostrecken und den Öffis sollte die Mobilität der Menschen in der Ostregion erleichtern.

**1987**

**Inbetriebnahme der „Vorortelinie“ (S45)**

**1988**

**Einbeziehung der regionalen Autobuslinien in das VOR-System, Ausweitung des Schienenstreckennetzes, Einbeziehung der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn AG**

**1989**

**Einbeziehung der ÖBB-Eisenbahnstrecken: Deutschkreutz - Lackenbach und Groß Schweinbarth - Gaweinstal Brünner Straße**

**1991**

**Einsatz Elektronische Fahrplan-Auskunft (EFA) zur Unterstützung der Telefonauskunft**

**1993**

**Sopron wird offizieller Tarifpunkt im VOR**

**1995**

**www.VOR.at geht online**

**1998**

**Einbindung der Elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) auf der VOR-Website**

**2000**

**Elektrifizierung Sopron - Deutschkreutz**

**2002**

**Zusammenlegung der Managements VOR und VVNB**

**2006**

**ITS Vienna Region wird als eigenständiges Verkehrsmanagement-Projekt der Länder Wien, Niederösterreich und Burgenland im VOR gegründet**



# Mobilität über vier Jahrzehnte

Bequeme öffentliche Mobilität setzt eine entsprechende Infrastruktur und Regelmäßigkeit der verfügbaren Angebote, aber auch ein einheitliches Tarifsystem, wie es im VOR seit 2016 existiert, voraus. Mit seiner einheitlichen Preis-, Fahrplan und Informationsgestaltung trägt VOR einen wesentlichen Teil dazu bei. Damit das Gesamtsystem öffentlicher Verkehr mit der technischen und gesellschaftlichen Transformation mithalten kann, begegnet VOR Trends und Herausforderungen stets offen.

## ITS Vienna Region

Um am Puls der Zeit zu bleiben und den Mobilitätsbedürfnissen der Menschen gerecht zu werden, hat VOR eine Forschungs- und Entwicklungsabteilung, die ITS Vienna Region. Diese steht für „Intelligent Transport Systems“ und wurde 2006 als Verkehrsmanagement-Projekt der Länder Wien, Niederösterreich und Burgenland im VOR gegründet. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Expert:innen und Kooperationspartner:innen wurde 2006 ein Verkehrsdaten-Pool für die Vienna Region aufgebaut. Im Sommer 2009 wurde erstmals das Echtzeit-Verkehrs-

informationsservice AnachB vorgestellt. Auch die Darstellung der Straßenverkehrslage ist Teil des Angebots. Das Service ist unter <https://AnachB.VOR.at> als Widget verfügbar und kann direkt als Modul in jede beliebige Website integriert werden.

Mit Juni 2014 stellt die VOR AnachB App ein wesentlich verbessertes intermodales Echtzeit-Verkehrsservice dar, das auf regionaler Ebene und für alle Verkehrsarten zur Verfügung steht. Mit der VOR AnachB App wird ein modernes Routingservice für zu Hause und unterwegs angeboten. Die Daten werden laufend aktualisiert, Verkehrsstörungen und die aktuelle Verkehrslage werden berücksichtigt, Live-Verkehrskameras, Baustellen, Staus, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz werden angezeigt.

## Ausschreibungen

Der Verkehrsverbund versorgt derzeit eine Region mit rund 4 Millionen Einwohner:innen mit Mobilitätslösungen. Der Großteil dieser Verkehrsdienstleistungen wird

im Regionalbusbereich und Schienenpersonenverkehr erbracht, zusätzlich gewinnen neue, bedarfsorientierte und flexible Mobilitätsformen wie z. B. Anrufsammeltaxis zunehmend an Relevanz.

Bereits mit der ersten Regionalbusausschreibung „Waldviertel“ im Jahr 2009 konnten Fahrgäste in der Ostregion eine massive Verbesserung im öffentlichen Verkehr erfahren: Mit der Schaffung eines neuen Schnellliniensystems können seitdem verlässliche Taktverkehre in der dünn besiedelten Region angeboten werden. VOR hat die Ostregion zu Beginn seiner Ausschreibungstätigkeit in 20 funktionale Regionen unterteilt, in denen seitdem konsequent Optimierungen im Busbereich umgesetzt werden.

#### **TOP-Jugendticket**

Seit dem Schuljahr 2012/13 können Schüler:innen und Lehrlinge mit dem Top-Jugendticket alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nutzen: Nicht nur während des Schuljahres können Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung durch die ganze Ostregion reisen, das Top-Jugendticket berechtigt Schüler:innen und Lehrlinge bis 24 auch in den Ferien zur Nutzung aller Busse, Bims und Bahnen im Verkehrsverbund Ost-Region.

#### **Inbetriebnahme Wien Hauptbahnhof**

Der neue Hauptbahnhof Wien und die BahnhofCity mit Einkaufszentrum wurden am 10. Oktober 2014 eröffnet. Der Hauptbahnhof ist an das öffentliche Verkehrssystem der Wiener Linien angebunden und bietet kurze Umsteigewege.

Am 13. Dezember 2015 nahm der Wiener Hauptbahnhof gemeinsam mit dem Bahnhof Wien Meidling seine volle Funktion als nationale, internationale und regionale Verkehrsdrehscheibe auf. Hier werden seitdem drei transeuropäische Eisenbahnkorridore miteinander verknüpft. Alle ÖBB-Fernverkehrszüge fahren seither zum Hauptbahnhof. Dadurch entstand eine Verkehrsdrehscheibe mit direkter Anbindung an alle österreichischen Landeshauptstädte und den Flughafen Wien.

**2007**

**Die Verbundhotline 0810 22 23 24 von VOR und VVNB wird in VOR integriert**

**2008**

**Neugestaltung und Relaunch der Marke VOR**

**2009**

**VOR, Wiener Linien und ÖBB sind gemeinsam Gastgeber des 58. UITP-Weltkongresses zum Thema „Öffentlicher Verkehr: Die richtige Verkehrsmittelwahl“**

**2011**

**Inbetriebnahme neues Busnetz Wachau**

**2012**

**Neueröffnung ServiceCenter von VOR in der BahnhofCity Wien West, Inbetriebnahme der neuen Westbahntrasse sowie des neuen Busnetzes Tullnerfeld**

**2013**

**VOR gewinnt den VCÖ-Mobilitätspreis Österreich für das Top-Jugendticket**

**2014**

**VOR wird 30 Jahre alt und beförderte bis zu diesem Zeitpunkt rund 23 Milliarden Menschen**

**2016**

**Für den öffentlichen Verkehr in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland gilt das einheitliche Tarifsysteem des VOR**





### **Verkehrsdiensteverträge**

2019 und 2020 wurde das in der Ostregion geltende duale Bestellsystem im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) neugestaltet. Im Dezember 2020 trat der Verkehrsdienstevertrag der Ostregion für 2021 bis 2029 letztendlich in Kraft. Der Vertrag regelt die Bestellung des Zugverkehrs auf den Schienen der Bundesländer Wien, Niederösterreich und dem Burgenland und wurde vom Klimaschutzministerium sowie der Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft, der ÖBB Personenverkehrs AG und dem Verkehrsverbund Ost-Region unterzeichnet.

### **Corona-Pandemie**

VOR hielt seit Ausbruch der Corona-Pandemie 2020 den Fahrplan in vollem Umfang aufrecht und gab damit jenen Menschen Sicherheit, welche auch in Lockdown-Zeiten auf einen verlässlichen öffentlichen Verkehr angewiesen waren. Darüber hinaus ist für die Verkehrsunternehmen und ihre tausenden Mitarbeiter:innen gerade in Krisenzeiten eine derart verlässliche Auftragslage wichtig. Der stabile VOR

Regio Bus-, Nah- und Regionalbahnverkehr gab insbesondere den Regionalbusbetreibern Planungssicherheit innerhalb einer von der Gesundheitskrise und deren Folgen ganz besonders betroffenen Branche.

### **VOR-KlimaTickets**

Maßgeschneiderte Angebote zusätzlich zum bundesweiten KlimaTicket: 2021 werden das VOR KlimaTicket Region und VOR KlimaTicket MetropolRegion eingeführt. Neben dem österreichweit gültigen KlimaTicket gibt es damit auch regionale Angebote für Wien, Niederösterreich und Burgenland, die an die Bedürfnisse der Menschen in der Ostregion angepasst sind.

### **Innovative Mobilitätsformen**

Fahrradboxen, Fahrradbügel, dynamische Fahrgastinformation (DFI), ein getaktetes Regionalbussystem, komfortable Buswartehäuser, e-Carsharing: Mit der Inbetriebnahme der Mobilitätsstation Raggendorf Busbahnhof startete im August 2020 die flächendeckende Verknüpfung der Region

2017

**Das Bahnangebot im VOR wird um zwei Millionen Zugkilometer auf insgesamt 30 Millionen Zugkilometer und 51 Millionen Buskilometer jährlich ausgeweitet**

2018

**Der Fahrplanwechsel am 9. Dezember bringt rund 700.000 Zug-km mehr pro Jahr und zahlreiche zusätzliche Busverbindungen**

2019

**VOR erprobt im südlichen Weinviertel den ersten Elektrobus im Regionalverkehr**

2020

**Das Angebot des öffentlichen Verkehrs in der Ostregion wird trotz Corona-Pandemie unter strengsten Sicherheitsmaßnahmen aufrechterhalten**

2021

**Das KlimaTicket wird eingeführt. In der Ostregion sind damit rund 800 Buslinien und 100 Bahn, U-Bahn und Straßenbahnlinien mit einem Ticket befahrbar**

2022

**Mit dem Einsatz von insgesamt 11 modernen E-Bussen im südlichen Weinviertel geht ein innovatives Vorzeigeprojekt an den Start**

2023

**Der Öffi-Nachtverkehr in der Ostregion wird noch attraktiver gestaltet. Es entstehen zahlreiche neue Spätverbindungen und Lückenschlüsse sowie zusätzliche Nachtverbindungen**

2024

**Herauslösung des Teilbetriebs Niederösterreichische Regionalbus und Bedarfsverkehre aus dem Verkehrsverbund Ost-Region**

durch das Zusammenspiel von bewährten und innovativen Mobilitätsformen. Im Projekt H<sub>2</sub>Together erproben Wiener Linien, Wien Energie, Wiener Netze und VOR 2022 erstmals einen Wasserstoff-Elektrobus im niederösterreichischen Regionalbusverkehr mit Ausgangspunkt in Wien Leopoldau.

2023 geht der öffentliche Verkehr im westlichen Mostviertel neue Wege: Flexibler, kundenfreundlicher; smarter. Mit 1. Juli 2023 starteten im westlichen Mostviertel verbesserte Regionalbusfahrpläne und in einer Pilotregion zusätzlich VOR Flex Anrufsammeltaxis.

### **Teilbetriebsübergang**

Für 2024 plant das Land Niederösterreich, die niederösterreichischen Regionalbus- und Bedarfsverkehre angelehnt an das burgenländische Modell aus dem Verkehrsverbund Ost-Region herauszulösen und in der landeseigenen Verkehrsorganisationsgesellschaft NÖVOG anzusiedeln. Niederösterreich will damit seine Verkehrskompetenzen unter einem Dach bündeln.

# VOR-Geschäftsführer:innen 1984 - heute



**Manfred Novy**  
1974 bis 2008, davon  
1997 bis 2002 alleiniger GF



**Franz Czimmermann**  
1974 bis 1997



**Mag. Alexandra Reinagl**  
2008 bis 2011



**Mag. Wolfgang Schroll**  
2002 bis heute



**Thomas Bohrn, MBA**  
2012 bis 2020



**Mag. Karin Zipperer, MBA**  
2020 bis heute

# VOR-Aufsichtsratsvorsitzende 1984 – heute

1977-1991	<b>GD Dr. Wolfgang Clemens Pycha</b>
1991-1999	<b>Dr. Kurt Bauer</b>
1999-2001	<b>Dr. Claudia Kahr</b>
2001-2002	<b>MinR Dr Wilfried Trabold</b>
2002-2003	<b>Karl Hengelmüller</b>
2003-2004	<b>LAbg Hans Stefan Hintner</b>
2004-2005	<b>Dr. Helmut Hedl</b>
2005-2006	<b>LAbg. KR Erich Valentin</b>
2006-2007	<b>LAbg. Hans Stefan Hintner</b>
2007-2008	<b>Dr. Helmut Hedl</b>
2008-2009	<b>LAbg KR Erich Valentin</b>
1009-2010	<b>LAbg Hans Stefan Hintner</b>
2010-2011	<b>Dr. Helmut Hedl</b>
2011-2012	<b>LAbg. KR Erich Valentin</b>
2012-2013	<b>LAbg. Bgm Stefan Hintner</b>
2013-2014	<b>OregR Mag. Dr. Astrid Fritz</b>
2014-2015	<b>LAbg. KR Erich Valentin</b>
2015-2016	<b>LAbg. Bgm Stefan Hintner</b>
2016-2017	<b>OregR Mag. Dr. Astrid Fritz</b>
2017-2018	<b>LAbg. KR Erich Valentin</b>
2018-2019	<b>Präsident des NÖ Landtages Mag. Karl Wilfing</b>
2019-2020	<b>Mag. Thomas Manfred Grandits und ab 2020 Sabine Halbarth, BA</b>
2020-2021	<b>LAbg. KR Erich Valentin</b>
2021-2022	<b>Mag. Karl Wilfing</b>
2022-2023	<b>Sabine Halbarth, BA</b>
2023-2024	<b>LAbg. KR Erich Valentin</b>

# Wir gratulieren zu 40 Jahren VOR



Fast vier Millionen Menschen wohnen im Einzugsbereich des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Menschen, die täglich zur Arbeit, zur Schule oder in ihrer Freizeit nachhaltige Verkehrsangebote nutzen. Und das möglichst leistbar, einfach und pünktlich. Der VOR spielt in dieser dynamischen Region eine wichtige Rolle: von der Organisation eines möglichst lückenlosen öffentlichen Verkehrsnetzes bis hin zur Begleitung innovativer Mobilitätslösungen. Und er zeigt, dass er die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gekonnt meistert. Etwa bei der gemeinsamen Einführung des KlimaTickets oder bei der Digitalisierung der Mobilitätsangebote. Der VOR trägt mit dieser Arbeit auch wesentlich zur Verringerung der Verkehrsemissionen bei. Ich wünsche dem Verkehrsverbund Ost-Region zum runden Geburtstag alles Gute, und dass der VOR weiterhin voller Zuversicht die Zukunft der Mobilität mitgestaltet – denn für eine nachhaltige Verkehrslösung in der Ost-Region spielt er eine zentrale Rolle.

**Leonore Gewessler**  
**Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie,  
Mobilität, Innovation und Technologie**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Leonore Gewessler'.

# 40 Jahre VOR in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland

Der 2. Mai 1984 war ein besonderer und bedeutender Tag für die Mobilität in der österreichischen Ostregion: Denn damals vor 40 Jahren haben die Länder Wien, Niederösterreich und Burgenland gemeinsam mit der Republik Österreich die Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH aus der Taufe gehoben. Mit der Unterzeichnung des Gesellschaftervertrages erfolgte der Startschuss für eine enge und lösungsorientierte Zusammenarbeit und die konsequente Weiterentwicklung der öffentlichen Mobilität für die Menschen in unserer Region.

Rund 30 Verkehrsunternehmen, 745 Gemeinden, dicht besiedelte Gebiete wie Wien, Wiener Neustadt, St. Pölten samt Umland, ländliche Regionen wie das Most- und Waldviertel oder der burgenländische Seewinkel – die Ostregion ist vielfältig und entsprechend groß die Herausforderungen für den öffentlichen Verkehr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im VOR haben von Beginn an mit viel Engagement, Beständigkeit und Kompetenz eine äußerst diverse Gesamtregion in Sachen öffentliche Mobilität geplant, koordiniert und organisiert unter bestmöglicher Berücksichtigung der jeweiligen regionalen Besonderheiten und Bedürfnisse.

Wesentliche Meilensteine der vergangenen 40 Jahre waren etwa die Entwicklung eines einheitlichen VOR-Tarifs für drei Bundesländer, eine einheitliche Gestaltung des Schienenpersonennahverkehrs und die Einbindung bedarfsgesteuerter Verkehre in den öffentlichen Verkehr, unter der Marke VOR Flex zuletzt auch in der Fläche. Auch eine einheitliche, verlässliche Fahrplanauskunft wurde in Kooperation mit der Verkehrsauskunft Österreich (VAO), deren maßgeblicher Partner der VOR ist, entwickelt: Unter AnachB.VOR.at bzw. in der VOR AnachB App finden alle Fahrgäste ihre optimale Route – und zwar als diskriminierungsfreie Verknüpfung aller Möglichkeiten, von der Nutzung der Stadt- und Regionalbusse, Nahverkehrs- und Regionalbahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen und Mikro-ÖV-Angeboten bis hin zur Kombination mit Fuß-, Rad- oder auch PKW-Wegen.

Die Expertinnen und Experten des VOR haben großartige Arbeit geleistet und gemeinsam mit vielen Partnern und Regionen den öffentlichen Verkehr auf ein neues Niveau gehoben. Steigende Fahrgastzahlen und Ticketverkäufe sprechen eine klare Sprache. Mit Hilfe der gewonnenen Erfahrungen der vergangenen vier Jahrzehnte sind wir für die politischen, wirtschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen gerüstet, um gemeinsam den Ansprüchen eines hervorragenden, dynamischen, öffentlichen Personennahverkehrs in der Ostregion gerecht zu werden.

Der Blick 40 Jahre zurück zeigt: Es wurde viel erreicht! Auf dieser Basis können wir zusammen mit den Impulsen, die auf der jeweiligen Landesebene gesetzt werden, mit aller Kraft das Mobilitätsangebot für die Menschen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland weiter verbessern!



**Johanna Mikl-Leitner**  
 Landeshauptfrau NÖ



**Hans Peter Doskozil**  
 Landeshauptmann BGLD



**Michael Ludwig**  
 Bürgermeister Wien



Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Jubiläum! Zum 40-jährigen Jubiläum des VOR feiern wir nicht nur eine Partnerschaft, sondern eine wegweisende Kooperation im Bereich der Mobilität. In unserer langjährigen Zusammenarbeit wurden nicht nur Mobilitätsangebote geschaffen, sondern zukunftsweisende und integrierte Lösungen entwickelt und umgesetzt, um die Bedürfnisse unserer Gesellschaft zu erfüllen und den Weg für die fortschrittliche und nachhaltige Personenbeförderung zu ebnen. Als stolzer Mobilitätspartner schätzt BLAGUSS die partnerschaftliche Gestaltung der regionalen Mobilität. Gemeinsam wurden Meilensteine erreicht und die Zukunft der Fortbewegung mitentwickelt. Auf die nächsten 40 Jahre innovativer Zusammenarbeit und moderner Fortbewegung im öffentlichen Verkehr!

**Paul Blaguss und Thomas Blaguss,  
 geschäftsführende Gesellschafter Blaguss**

Seit mehr als vier Dekaden bewegen der VOR und die Dr. Richard Gruppe gemeinsam die Menschen in der Ostregion und blicken auf ein intensives partnerschaftliches Verhältnis zurück. Dr. Ludwig Richard erinnert sich gerne an die ersten Kontakte mit dem Verbund noch im Büro in der Neubaugasse im Jahr 1994 zurück: „Unsere Zusammenarbeit war immer von großem wechselseitigem Vertrauen und Respekt getragen.“

Wenn wir heute in die Zukunft blicken, sehen wir spannende neue Herausforderungen. Neben der Digitalisierung des Verkehrs kommen die alternativen Antriebe und neue Betriebsformen, aber auch weitere und dichtere Buslinienverkehre, hinzu. Wir sehen uns als verlässliche Kraft und starkes Verkehrsunternehmen für den Verkehrsverbund und blicken optimistisch in die Zukunft in VORbildlicher Zusammenarbeit.

Die Geschäftsführung der Dr. Richard Gruppe, Ludwig Richard, Werner Gumprecht sowie Markus Sax, gratuliert zum 40ten Geburtstag und wünscht dem VOR alles Gute.

**Ludwig Richard, Geschäftsführung Dr. Richard**



Die Edtbrustner OG gratuliert der Verkehrsverbund Ost-Region sehr herzlich zum 40-jährigen Bestehen. Wir sind nun schon seit vielen Jahren stolzer Teil des VOR, verfügen weiters auch über einen „VOR Regio Bus“ und sind somit als Sub-Unternehmen tätig. Mit diesem werden unsere Passagiere täglich wohlauf an ihr Ziel befördert. Wir wünschen uns weiterhin eine gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Weiters hoffen wir, dass der Öffentliche Verkehr in den nächsten Jahren noch stärker genutzt wird. Dadurch kommen nicht nur unsere Fahrgäste an ihr gewünschtes Ziel, sondern wir leisten auch alle gemeinsam einen großen Beitrag zum Umweltschutz.

**Wolfgang Schröfel, Gesellschafter/Busfahrer Edtbrustner OG**



Der Verkehrsverbund Ostregion und Frank Reisen pflegen eine langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft. Seit vielen Jahren sind wir nicht nur direkte Partner des VOR, sondern auch als zuverlässiges Subunternehmen tätig. Frank Reisen gilt im öffentlichen Verkehr als moderner und hochmotivierter Leistungsträger für den Buslinienverkehr im malerischen Waldviertel. Unsere Priorität liegt dabei auf einer langfristigen Zusammenarbeit im Linienverkehr sowie auf der Zufriedenheit unserer geschätzten Kunden und engagierten Mitarbeiter.

Wir möchten dem VOR herzlich für die Möglichkeit danken, gemeinsam in qualitativvoller und wertschätzender Zusammenarbeit erfolgreich zu sein. Zum 40-jährigen Jubiläum des VOR übermitteln wir unsere herzlichsten Glückwünsche und freuen uns auf viele weitere Jahre der fruchtbaren Partnerschaft.

**Christoph Wurz, Geschäftsführung Frank Reisen**

Wir gratulieren dem Verkehrsverbund Ost-Region zum 40-jährigen Jubiläum! Seit vielen Jahren schon ist unser Familienbetrieb, die Verkehrsbetriebe Gschwindl GmbH, stolzer Partner des VOR. Vor allem in Niederösterreich zeichnet sich der VOR für uns dadurch aus, dass der öffentliche Verkehr immer weiter und individueller ausgebaut wird, die grüne Mobilität gefördert wird und nicht zuletzt neue Qualitätsstandards gesetzt werden, um die Kundenzufriedenheit laufend zu steigern. Die stetig steigenden Fahrgastzahlen und das Wachstum der Attraktivität des öffentlichen Verkehrsnetzes spiegeln diesen Erfolg wider. Wir sind stolz, unseren Beitrag daran zu leisten, und sehen freudig in unsere partnerschaftliche Zukunft. Mit rund 65 Bussen und 120 Mitarbeiter:innen sind wir aktuell für den VOR im östlichen und westlichen Weinviertel unterwegs. Die gute Zusammenarbeit hat sich gerade in den vergangenen doch sehr krisenintensiven Jahren darin gezeigt, dass sich gemeinsam alle Herausforderungen bewältigen lassen und der VOR ein wichtiger, zuverlässiger und stets fairer Partner für uns ist. Wir gratulieren daher nicht nur, sondern sagen auch DANKE zu 40 Jahren VOR!



**Barbara Haindl,**

**Geschäftsführende Gesellschafterin Verkehrsbetriebe Gschwindl GmbH**



40 Jahre VOR – eine Erfolgsgeschichte. Der VOR, als größter Verkehrsverbund Österreichs, erfüllt seine Aufgaben professionell, agil und partnerschaftlich. Die Fahrgäste profitieren vom umfassenden, multimodalen Verbindungsangebot, einem attraktiven Ticketing-System und dem modernen Informationsangebot.

Die Gesellschafter Wien, NÖ und Bgld. bekommen eine optimal koordinierte Verkehrsleistung zu besten Tarifen die alle Stakeholder berücksichtigt. Wir sind gerne „Partner im VOR“, leben, sowie erleben, eine professionelle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit VOR. N-Bus, mit den Eigentümern Kerschner und Mitterbauer, gratuliert herzlich zum 40-jährigen Jubiläum! Für die anstehenden ökologischen, technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen wünschen wir VOR weiterhin das Beste!

**Eigentümer Robert Kerschner und Franz Mitterbauer jun. mit Geschäftsführer Anton Pichler, N-Bus**





Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) ist ein engagierter Mobilitätspartner, der sich ebenso wie wir, die Niederösterreich Bahnen ein klares Ziel gesetzt hat: So viele Menschen wie möglich zum Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel zu motivieren. Unser gemeinsamer Anspruch ist es, den Umstieg auf öffentliche klimafreundliche Verkehrsmittel so attraktiv, stressfrei und einfach wie möglich zu gestalten – im Alltag wie in der Freizeit. Nur so können wir nachhaltige Mobilität voranbringen.

**Barbara Komarek, Geschäftsführung Niederösterreich Bahnen**

Seit vierzig Jahren arbeiten der Verkehrsverbund Ostregion (VOR) und die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) eng und gut zusammen. Unser gemeinsames Ziel: Ein qualitativ hochwertiges Verkehrsangebot für unsere Fahrgäste. Dieser Weg war in den vergangenen Jahrzehnten markiert von stetigem Ausbau der Verbindungen und der Qualität sowie innovativen Lösungen. Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit stand dabei stets die größtmögliche Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden. Die gelebte Partnerschaft zwischen dem VOR und den ÖBB ist dafür der Schlüssel zum Erfolg – auch für den Öffentlichen Verkehr generell. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns auf eine weiterhin zukunftsorientierte Zusammenarbeit.

**Andreas Matthä, CEO ÖBB Holding AG**



Mit dem VOR verbindet uns eine langjährige, treue und gute Partnerschaft. Auf ein Meilensteinprojekt sind wir besonders stolz, das wir gemeinsam auf unserem Weg hin zu 100% emissionsfreiem Busbetrieb in der VOR-Region umsetzen konnten: Den Start und Betrieb des ersten gänzlich mit E-Bussen betriebenen Regionalbussystems in Niederösterreich. Gemeinsam konnten wir dadurch einen großen Sprung in der Weiterentwicklung des Angebotes alternativer Antriebe meistern. Dieses Leuchtturmprojekt und unser innovativer Weg hat Strahlkraft auf viele weitere Initiativen, ganz Österreich im Bereich der Mobilität klimafit zu machen.

**Silvia Kaupa-Götzl (bis Februar 2024) und Alfred Loidl, Vorstände der Österreichische Postbus AG**

Die Firma Pichelbauer mit Sitz in 3910 Zwettl ist bereits seit 1958 im öffentlichen Linienverkehr tätig. Als Gründungsmitglied des VVNB konnten wir unsere privaten Linien im zentralen Waldviertel stetig verbessern und ausbauen. Durch die Eingliederung unserer privaten Linien und des Schülergelegenheitsverkehrs in den VOR und damit verbundenen Ausschreibungen der Linien konnten wir einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Bereich Göpfritz/Wild - Schwarzenau – Waidhofen/Thaya – Vitis – Zwettl leisten. Wir sind täglich gerne für unsere Kunden unterwegs und freuen uns ein Teil des zuverlässigen VOR-Systems zu sein.

**Christian Pichelbauer, Pichelbauer Reisen**





Die Raaberbahn AG möchte herzlichst zum 40-jährigen Bestehen des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH gratulieren. Dieser Meilenstein markiert nicht nur vier Jahrzehnte erfolgreicher Mobilitätsgestaltung, sondern auch eine kontinuierliche Partnerschaft und gemeinsame Entwicklung, die wir mit Stolz und Freude reflektieren.

Ein bedeutender Moment in unserer gemeinsamen Geschichte war zweifellos der Beitritt der Raaberbahn AG zum Verkehrsverbund Ost-Region im September 1988. Dieser Schritt markierte den Beginn einer engen Kooperation, die bis heute das Rückgrat für die Bereitstellung effizienter und nachhaltiger Verkehrsdienstleistungen bildet.

**Szilárd Kövesdi, Generaldirektor Raaberbahn AG**

Seit 2005 sind wir stolzer Partner der VOR GesmbH und damit ein wesentlicher Teil des öffentlichen Nahverkehrs der Ostregion.

Als regionales Familienunternehmen können wir dadurch unseren Betriebsstandort vor Ort stärken und sichere Arbeitsplätze schaffen.

Wir sind stolz darauf, zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region beizutragen und zusätzlich auch einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Klimabilanz zu leisten.

Mit Zuversicht und Optimismus wollen wir gemeinsam den Weg in eine klimaneutrale Zukunft gehen!

**Hermann Retter, Geschäftsführung Retter**



Die Schuch Reisen erbringt seit 2012 Personenbeförderungsleistungen für die VOR GmbH. Auf den ersten Blick ist die VOR GmbH als Auftraggeberin vor allem mit der Bestellung und Finanzierung von Leistungen und der Abrechnung von Fahrscheineinnahmen beschäftigt. Bei genauerem Hinsehen erkennt man jedoch, dass sie die zentrale Schnitt- und Servicestelle im ÖPNV darstellt. Über den ständigen Kontakt zu den öffentlichen Körperschaften, Veranstaltern und der Politik entstehen laufend neue Verkehrsangebote. Informationen zum Angebot, zu Neuerungen und Aktionen werden den Fahrgästen über gedruckte und digitale Medien bereitgestellt. Last but not least war die VOR GmbH in Zeiten von Corona und explodierenden Energiepreisen ein verlässlicher Partner der Verkehrsunternehmen. Zum 40-Jahr-Jubiläum danken wir für die gute Zusammenarbeit und wünschen dem Team der VOR GmbH alles Gute für die Zukunft!

**Peter Schuch, Geschäftsführung Autoreisen Schuch**

Als Partner im VOR eint uns das Interesse, die Zukunft des öffentlichen Verkehrs im Sinne der Fahrgäste zu gestalten. Durch das gemeinsame Wirken der WESTbahn im VOR ermöglichen wir den Menschen gerade auf der hochfrequentierten Westbahnstrecke ein hochqualitatives, nachhaltiges und komfortables Reiseangebot. Wir gratulieren dem VOR zum 40-jährigen Bestehen und freuen uns weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit dem Ziel, den nachhaltigen Mobilitätsstandort Österreich zu stärken.

**Thomas Posch und Florian Kazalek, Geschäftsführung WESTbahn AG**





Seit 40 Jahren verbindet der Verkehrsverbund Ost-Region nicht nur Städte und Gemeinden, sondern auch Menschen und Möglichkeiten. Die vernetzte und sehr gute Zusammenarbeit und das unermüdliche Engagement aller Beteiligten haben es ermöglicht, dass die Mobilität in unserer Region zuverlässig, effizient und nachhaltig gestaltet wird. Kommen die Menschen schon mit den Öffis nach Wien, ist es ein Leichtes, diese auch weiter mit den Wiener Linien umweltfreundlich zu bewegen. Die Wiener Linien sind stolz, ein Teil des VOR zu sein und ich darf meine herzlichen Glückwünsche zum 40-jährigen Bestehen übermitteln. Möge der VOR weiterhin erfolgreich die Wege für eine vernetzte und zukunftsorientierte Mobilität in unserer Region ebnen.

**Alexandra Reinagl, Geschäftsführung Wiener Linien**

Seit der Gründung des VOR 1984 sind die Wiener Lokalbahnen Teil des Verkehrsverbundes Ostregion. Bis heute sind wir mit der Badner Bahn ein Role Model für erfolgreichen Stadt-Umland-Verkehr zwischen Wien und Niederösterreich. Mit dem aktuellen Verkehrsdienstvertrag sind wir mit dem VOR enger verbunden als je zuvor. Seither haben wir gemeinsam viele Verbesserungen für unsere Fahrgäste umgesetzt. Taktverdichtungen, die Modernisierung des Fuhrparks, einen durchgehenden Nachtverkehr am Wochenende. Das geht nur dank vertrauensvoller Zusammenarbeit auf beiden Seiten. Ich wünsche dem VOR alles Gute zum 40-jährigen Jubiläum. Auf die nächsten 40 Jahre!

**Dr. Thomas Gruber, Geschäftsführer Wiener Lokalbahnen**



Der Verkehrsverbund Ost-Region steht symbolisch für das Miteinander, das unsere Region auf vielen Ebenen auszeichnet, und als Vorbild, wenn es darum geht Kräfte zu bündeln und das Beste für die Menschen zu erreichen. In Zeiten, in denen der Schutz unserer Umwelt eine immer größere Rolle einnimmt, ist es umso wichtiger, dass der öffentliche Verkehr nicht nur forciert wird, sondern auch kompetent organisiert wird. Mit dem Verkehrsverbund Ost-Region haben wir einen zuverlässigen Partner an unserer Seite, der eine Vorreiterrolle im Bereich des Umweltschutzes einnimmt. Ich gratuliere sehr herzlich zum 40. Geburtstag und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

**Dinhobl Franz, Aufsichtsratsvorsitzender Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service**

ZuklinBus ist im Jahr 1988 mit den bis dato eigenverantwortlich geführten Kraftfahrlinien in Klosterneuburg dem VOR beigetreten. Seit 1988 wurden die Linien weiter ausgebaut, unser Unternehmen hat 2013 die Linien im Südraum-Wien übernommen und 2017 die Kraftfahrlinien in St. Pölten erfolgreich geführt.

**Sabine Zuklin-Pollany, Geschäftsführung ZuklinBus**





Seit meiner Jugend begleitet mich der Verkehrsverbund Ost-Region verlässlich – auf meinen Wegen zur Schule, zur Arbeit und in der Freizeit. Und so wie mir stellt der VOR seit nunmehr 40 Jahren einem großen Teil der Bevölkerung ein hochqualitatives sowie stetig wachsendes Angebot im öffentlichen Verkehr zur Verfügung und bietet damit eine echte Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Umso mehr freut es mich, dass ich seit mehr als vier Jahren in der operativen Leitung der Mobilitätsverbände Österreich, an deren Entstehung und Entwicklung der VOR maßgeblich beteiligt war und ist, tagtäglich und in vielen Projekten eng mit dem VOR zusammenarbeiten darf. Ganz persönlich und im Namen des Teams der Mobilitätsverbände gratuliere ich daher herzlichst zum 40-jährigen Bestehen eines VORreiters im ÖPNV und wünsche dem Verkehrsverbund Ost-Region und all seinen Mitarbeiter:innen weiterhin viel Erfolg bei der Gestaltung der öffentlichen Mobilität in der Ostregion.

**Alexander Klein, Geschäftsführung Mobilitätsverbände Österreich**

Die Öffis im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) sorgen für umweltfreundliche Mobilität und leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur hohen Lebensqualität in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Als langjähriger Kooperationspartner gratuliere ich dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) im Namen des vormagazins herzlich zum 40. Jubiläum! Auch in Zukunft wollen wir die Fahrgäste mit unserem Magazin dazu einladen, einen Blick auf die schönsten Seiten der Ostregion zu werfen – von Kulturveranstaltungen über Öffi-News bis hin zu Ausflugstipps für die ganze Familie. Ich wünsche allen Fahrgästen viel Freude mit der Lektüre und eine gute Fahrt!

**Andreas Cavar, Chefredakteur vormagazin**



1984 erblickte der VOR das Licht der Welt, als erster Verkehrsverbund Österreichs. Der VOR nahm immer wieder eine Vorreiterrolle ein, so beispielsweise mit der Einführung des Top-Jugendtickets im Jahr 2012, das mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Österreich ausgezeichnet wurde und in der Folge in allen anderen Verkehrsverbänden nachgeahmt wurde. Seit der VOR-Gründung hat sich viel verändert in der Mobilität, gleichgeblieben ist, dass der Öffentliche Verkehr sowohl die Lösung für viele Verkehrsprobleme als auch Garant der Mobilität vieler Menschen ist. Klimaverträglich, platzsparend, energieeffizient, kostengünstig – das sind nur ein paar der positiven Eigenschaften des Öffentlichen Verkehrs. In diesem Sinne wünscht der VCÖ dem VOR auch für die Zukunft viel Erfolg beim weiteren Verbessern des Öffentlichen Verkehrs in der Ostregion!

**Ulla Rasmussen, Geschäftsführung VCÖ**